

FS Online installieren (letzte Änderung: 24.1.2013, 20:00)

Hinweis: Um stets aktuell zu sein, finden Sie unter www.mmm-software.at/dl die neueste Anleitung!
Diese Anleitung wurde von MMM Software zur Vereinfachung erstellt.
Für weitere Tipps oder Fehlerberichte sind wir sehr dankbar!
Selbstverständlich spricht nichts dagegen, die Originalanleitung der Programmierfabrik zu verwenden!
Gehen Sie bitte die Anleitung Schritt für Schritt durch (nichts überspringen!). Falls sie sich bei einzelnen Schritten nicht sicher sind oder unerwartete (Fehler-) Meldungen erhalten, fragen Sie bitte nach!
Wichtig: Schließen Sie alle Fahrprüf-Verwaltungen und starten Sie alle PCs neu, bevor Sie beginnen!

Schritt 0 – Zertifikate auf USB speichern (bestehendes FSOnline)

Stecken Sie einen leeren USB Stick an den Datenbank-PC an und öffnen Sie folgenden Ordner:
C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankModul\Data\FSO_Zertifikate
Kopieren Sie alle Dateien/Ordner von dort auf den USB-Stick.

Schritt 1 – Vorbereitungen - Datenbankmodul installieren (am Haupt-Verwaltungs-PC):

Falls Ihr Datenbank-PC unter Windows XP läuft, stellen Sie sicher, dass alle aktuellen Windows Updates inkl. Service Pack 3 (SP3) installiert sind!
Falls Sie schon eine Datenbank auf Ihrem PC haben und nur die neueste Version installieren, können Sie mit Schritt 1a fortfahren.

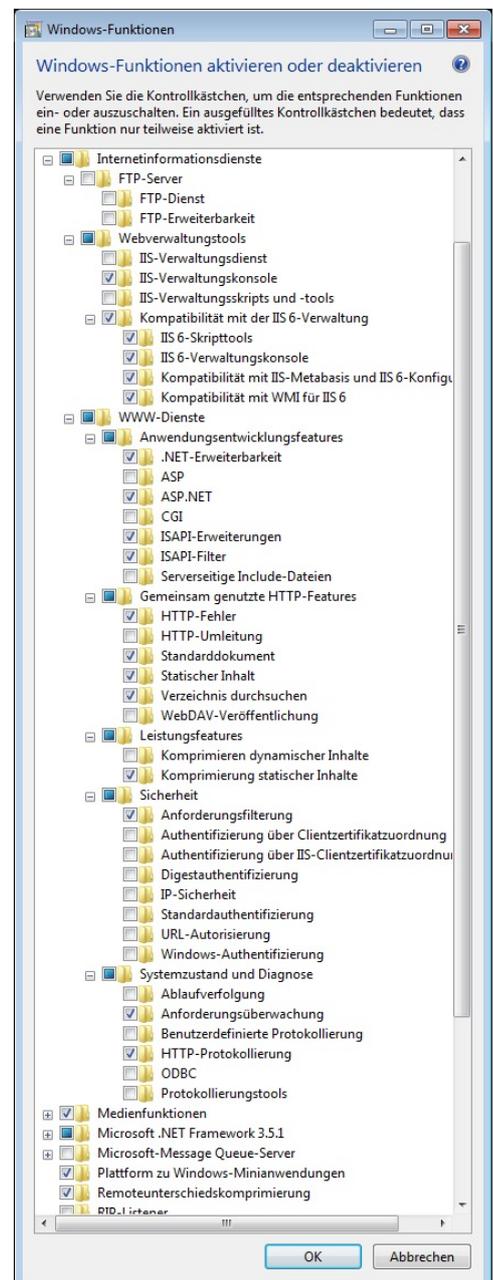
Windows XP

Klicken Sie auf: Start (→ Einstellungen) → Systemsteuerung → Software.
Klicken Sie auf „Windows Komponenten hinzufügen/entfernen“.
In dem neuen Fenster haken Sie „Internet-Informationdienste (IIS)“ an und klicken Sie auf „Weiter“. (Sie benötigen die Windows XP Pro CD).
Es öffnet sich ein Fenster mit "Datenträger". Klicken Sie auf "OK" und es öffnet sich erneut ein Fenster wo Sie unten auf "Durchsuchen" klicken. Wählen Sie die Datei "STAXMEM" aus der Liste aus und klicken Sie auf "Öffnen" und dann auf "OK".
Es öffnet sich erneut ein Fenster mit "Datenträger". Klicken Sie auch hier auf "OK" und im anschließenden Fenster auf "Durchsuchen". Wählen Sie nun die Datei "AQUEUE" aus der Liste aus und klicken auf "Öffnen" und anschließend auf "OK".
Danach klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Windows 7:

Klicken Sie auf: Start → Systemsteuerung → Programme und Funktionen.
Klicken Sie links auf „Windows-Funktionen aktivieren oder deaktivieren“.
In dem neuen Fenster haken Sie alle Punkte unter Internetinformationsdienst so an, wie in der folgenden Grafik:

Klicken Sie anschließend auf OK.



Schritt 1a – Verwaltung - Datenbankmodul installieren (am Haupt-Verwaltungs-PC):

Starten Sie die Installation des Datenbankmoduls von unserer FSONline-CD (empfohlen!) oder laden Sie es von unserem Server www.mmm-software.at/dl (FSONline_3_0_1.zip) herunter und entpacken Sie es.
Windows XP: Starten Sie aus dem Ordner Datenbankmodul die Datei „setup_winxp“.
Windows 7: Klicken Sie aus dem Ordner Datenbankmodul die Datei „setup_winvista_win7.exe“ mit der rechten Maustaste an, danach klicken Sie auf „Als Administrator ausführen“.
Bei den folgenden Meldungen klicken Sie immer auf „Ich stimme zu“, „Ausführen“ oder „Weiter“. Es kann zu einem Neustart des Computers kommen, diesen durchführen, danach startet die Installation wieder selbstständig.

Falls es zu folgender Fehlermeldung kommen sollte: "Fehler beim Installieren der Systemkomponenten für BMVITDatenbankModul2013...", führen Sie bei Ihrem PC die aktuellsten Windows Updates durch.

Windows XP: Klicken Sie auf Start -> Programme oder „Alle Programme“.

Falls Sie „Microsoft Update“ nicht finden, klicken Sie auf „Windows Update“.

Es öffnet der Internet Explorer mit der Windows Update Seite.

Klicken Sie oben „Microsoft Update“ und folgen Sie den Anweisungen.

Starten Sie „Microsoft Update“, (in Start -> „Programme“ oder „Alle Programme“).

Klicken Sie auf „Benutzerdefinierte Suche“.

Installieren Sie zuerst alle wichtigen Updates und starten Sie neu.

Starten Sie wieder "Microsoft Update" und wählen Sie aus "Software Optional" alle Updates, die ".Net" enthalten und starten Sie wieder neu.

Wiederholen Sie dies, bis keine wichtigen Updates und Optionalen mit ".Net" mehr aufscheinen.

Sollte auch das nicht funktionieren, versuchen Sie gezielt folgendes Update:

<http://support.microsoft.com/kb/2749655>

und dieses:

<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=159623>

Es öffnet sich ein Fenster namens „Certificate Manager“.

Geben Sie oben Ihren Fahrschulnamen ein und wählen Sie Ihr Bundesland.

Bei bestehender Installation: finden Sie den Fahrschulnamen heraus, indem Sie die bestehende Fahrprüfverwaltung öffnen und auf den Menüpunkt „Info“ klicken. Der Fahrschulname befindet sich in eckigen Klammern bei „DB-Modul - HOST“.

Klicken Sie danach auf Speichern. Sie können den nächsten Absatz überspringen.

Bei Neuinstallation: klicken Sie auf „Zertifikate anfordern“ und bestätigen Sie die Meldung mit „OK“.

Klicken Sie auch „Zertifikate abholen“. Es erscheint das Fenster „Ordner suchen“. Klicken Sie dort auf Arbeitsplatz, dann auf C:. Klicken Sie nun auf „Neuer Ordner“ und geben Sie dem neuen Ordner den Namen „Zertifikate“ und klicken Sie auf „OK“.

Klicken Sie nun auf „Zertifikate der Prüfungsverwaltung“ importieren und danach auf „OK“.

Stecken Sie nun einen USB-Stick an, auf dem zusätzlich die Zertifikate gespeichert werden.

Klicken Sie auf „Zertifikate für Prüf-PCs“. Wählen Sie in dem Fenster den USB-Stick und danach „OK“.

Klicken Sie auf „Zertifikate für Verwaltungen“, wählen Sie wieder den USB-Stick, und auf „OK“.

Nun sind auf diesem USB-Stick die Zertifikate gespeichert (wird bei anderen Verwaltungs-PCs und Prüf-PCs benötigt). Bitte heben Sie diesen USB-Stick gut auf!

Sie können nun mit Schritt 2 fortfahren.

Klicken Sie anschließend im Certificate Manager auf „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“ und wählen am USB-Stick den Ordner FahrpruefVerwaltung mit den Zertifikaten aus. Danach klicken Sie auf Ok und nochmals auf Ok.

Danach können Sie den Certificate Manager wieder schließen und das Setup wird beendet.

Schritt 2 - Verwaltung - Fahrprüfungsverwaltung (auf jedem Verwaltung-PC):

Starten Sie die Installation der Fahrprüfungsverwaltung unter diesem Pfad Fahrpruefverwaltung\setup.
Achtung: Unter Windows 7 klicken Sie auf die Datei „setup“ mit der rechten Maustaste und wählen danach „Als Administrator ausführen“. (Ab nun gibt es zwischen Windows XP und 7 keine Unterschiede bei der Installation.)

Bei den folgenden Meldungen klicken Sie immer auf „Ich stimme zu“, „Ausführen“ oder „Weiter“.

Während der Installation erscheint ein Fenster „FPVSlave_Certificate_Importer“. Falls Sie zuvor auf diesem PC die Datenbank installiert haben können Sie das Fenster schließen. Andernfalls klicken Sie auf den Knopf und wählen vom USB-Stick den Order "FahrpruefVerwaltung" aus und klicken auf OK.

aClient: Es könnte sein, dass die Installation im Hintergrund startet. Falls dies der Fall ist klicken Sie unten in der Leiste auf das rote A Symbol um die Installation in den Vordergrund zu bekommen.

Bei den folgenden Meldungen klicken Sie immer auf „Annehmen“, „Installieren“, „Ich stimme zu“, „Ausführen“ oder „Weiter“. Bestätigen Sie auch die Meldung, ob der (alte) Client deinstalliert werden soll.

Falls Sie beim Starten der Fahrprüfverwaltung die Meldung erhalten, dass keine Verbindung zur Datenbank hergestellt werden konnte, folgen Sie den Anweisungen und wählen Sie den Datenbankserver.

Falls Sie beim Starten der Fahrprüfverwaltung 2013 eine Fehlermeldung erhalten, dass aus Sicherheitsgründen wegen eines Fernwartungsprogrammes die Anwendung nicht gestartet werden darf: Schließen Sie (vorübergehend) alle Fernwartungsprogramme wie „Team Viewer“, „Remote Desktop“, „PC Anywhere“ usw. und starten Sie erst dann die Fahrprüfverwaltung 2013. Sollte Sie darauf nicht verzichten können, kann Ihnen die Programmierfabrik (0732 / 93 94 744) diese Einschränkung aufheben, wenn Sie eine Erklärung unterschreiben. Da der Andrang zur Hotline momentan exzessiv ist, empfehlen wir, dies später zu tun.

Schritt 3 Prüfungsprogramm (auf jedem Prüf-PC):

Achtung: Installieren Sie dieses keinesfalls auf einem Verwaltungs-PC, sondern nur auf den Prüf-PCs!
Starten Sie die Installation des Prüfungsprogramms unter diesem Pfad Prüfungsprogramm\setup.exe.
Achtung: Unter Windows 7 klicken Sie auf die Datei „setup“ mit der rechten Maustaste und wählen danach „Als Administrator ausführen“.

Bei den folgenden Meldungen klicken Sie immer auf „Ich stimme zu“, „Ausführen“ oder „Weiter“.

Falls Sie schon ein altes Prüfprogramm installiert haben, können Sie bei Schritt 3a fortfahren.

Es erscheint ein Kästchen mit der Aufforderung, die Zertifikate des Prüf-PCs zu importieren. Stecken Sie den USB-Stick mit den Zertifikaten an, den Sie bei der Installation der Datenbank erstellt haben.

Klicken Sie auf den Knopf „Zertifikate des Prüf-PCs importieren“.

Wählen Sie nun den USB-Stick aus der Verzeichnisliste aus.

Es erscheint nun ein Kästchen namens „KIOSK-Benutzer“.

Klicken Sie auf den Knopf „Benutzer anlegen“.

Sie werden nun gefragt, ob Sie die Sicherheitseinstellungen aktivieren möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Es erscheint ein Kästchen „Benutzer einschränken“.

Klicken Sie auf „Sicherheit aktivieren“.

Es erscheint eine Frage, ob Sie die Sicherheitseinstellungen aktivieren möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Sie werden gefragt, ob Sie fortsetzen möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Bestätigen Sie die Meldung „Restriktionen wurden durchgeführt“.

Falls Sie Windows 7 verwenden können Sie beim nächsten Absatz fortfahren.

KIOSK Verwaltung starten → Sicherheit deaktivieren (Start → Prüfprogramm → KIOSK Verwaltung).

Melden Sie sich ab.

Als kandidatneu anmelden.

Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Anzeige → Design von Windows klassisch auf XP Stil ändern → Übernehmen.

Melden Sie sich ab.

Melden Sie sich als Fahrschule an.

Starten Sie die KIOSK Verwaltung (Start → Prüfungsprogramm → KIOSK Verwaltung)

Klicken Sie auf Startmenü bearbeiten. Wählen Sie den Karteireiter „Erlaubte Programme“ und klicken Sie dort auf „Weitere Programme hinzufügen“.

Wählen Sie die Datei MMMTest.exe (Standard: C:\Programme\MMMSoftware\MMMTest\MMMTest.exe)

Wählen Sie den Karteireiter „Startmenü“ und klicken Sie auf „Neue Verknüpfung anlegen“.

Klicken Sie auf „Datei für Verknüpfung wählen“.

Wählen Sie die Datei MMMTest.exe (Standard: C:\Programme\MMMSoftware\MMMTest\MMMTest.exe)

Beenden Sie das Installationsprogramm mit „Schließen“.

KIOSK Verwaltung starten → Sicherheit aktivieren (Start → Prüfprogramm → KIOSK Verwaltung)

Es erscheint eine Frage, ob Sie die Sicherheitseinstellungen aktivieren möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Sie werden gefragt, ob Sie fortsetzen möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Bestätigen Sie die Meldung „Restriktionen wurden durchgeführt“.

Melden Sie sich mit dem aktuellen Benutzer ab.

Melden Sie sich als kandidatneu an.

Melden Sie sich mit dem aktuellen Benutzer ab und starten Sie anschließend den PC neu.

Windows meldet sich nun automatisch mit dem zuvor erstellten „KIOSK-Benutzer“ an.

Beim ersten Start des Prüfprogramms wird der Datenbankserver gesucht.

Wenn die Suche abgeschlossen ist, wählen Sie in der Auswahlliste den Datenbankserver aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit „Übernehmen“.

Das Prüfprogramm wurde nun erfolgreich installiert und angepasst und Sie müssen Schritt 3a nicht mehr durchführen.

Schritt 3a älteres Prüfungsprogramm vorhanden (auf jedem Prüf-PC):

Wenn die Installation beendet wurde starten Sie den PC neu, melden Sie den Benutzer kandidatneu ab (wirklich abmelden, nicht „Benutzer wechseln“)

Melden Sie Sich unter „Fahrschule“ an, öffnen Sie unter Start → Prüfungsprogramm2013 → KIOSK Verwaltung 2013

Klicken Sie auf „Sicherheit aktivieren“.

Es erscheint eine Frage, ob Sie die Sicherheitseinstellungen aktivieren möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Sie werden gefragt, ob Sie fortsetzen möchten – klicken Sie auf „Ja“.

Bestätigen Sie die Meldung „Restriktionen wurden durchgeführt“.

Starten Sie anschließend den PC neu.

Windows meldet sich nun automatisch mit dem Benutzer kandidatneu an.

Beim ersten Start des Prüfprogramms wird der Datenbankserver gesucht.

Wenn die Suche abgeschlossen ist (... Server ...), wählen Sie in der Auswahlliste den Datenbankserver aus und bestätigen Sie die Eingabe mit „Übernehmen“.

Das neue Prüfprogramm wurde nun erfolgreich installiert und angepasst.

Tipp: So prüfen Sie die Verbindung der Prüf-PCs:

Starten Sie die Prüfungsprogramm auf den PCs.

Starten Sie eine „Fahrprüfverwaltung 2013“ und wählen Sie im Menü „Dienstprogramme“ -> „Prüf-PC Verwaltung“.

Sie müssten nun alle Prüf-PCs in der Liste sehen, mit grünem Punkt, und Version 3.0.1.

Tipp: Falls Sie das alte Prüfungsprogramm deinstallieren möchten:

Melden Sie sich am Prüf-PC wieder mit Administratorrechten an (z. B. Benutzer „Fahrschule“).

Unter Systemsteuerung -> Software (oder bei Windows 7 „Programme und Funktionen“) deinstallieren Sie die (alte) Fahrprüfung (die, die nicht „2013“ im Namen hat).

Gehen Sie nun in den Ordner: C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\Prüfprogramm2013

Und führen Sie die Datei aus: registerSignatur.cmd

Falls die Symbole der alten Fahrprüfung immer noch aufscheinen, können Sie in der Kiosk-Verwaltung, unter „Startmenü bearbeiten“, die alten Symbole entfernen.

Achtung: deinstallieren oder entfernen Sie nicht die neue (2013) Version bzw. Symbole!

Abschlusstest: Machen Sie den Verbindungstest (ConnectionTestUtility) bzw. prüfen Sie die Verbindung (siehe Tipp oben).

Tipp: Neue Fahrprüfverwaltung, Anträge herunterladen

Da die neue Fahrprüfverwaltung vollkommen neu installiert wurde, befinden sich keine Prüfungslisten oder Anträge im Programm. Diese müssen neu erstellt werden. Um Kandidaten auf die Prüfungsliste zu setzen, müssen die Anträge neu herunter geladen werden.

Dies können Sie tun, indem Sie jeden Kandidaten im FSR öffnen, und auf den Knopf „Antrag WS“ klicken. Nun werden die Anträge in die neue Fahrprüfverwaltung importiert.

Fehler: Prüfungslisten-Export aus Verwaltungsprogrammen funktioniert nicht einwandfrei

Das Übernehmen von Prüfungslisten aus Fahrschul-Verwaltungsprogrammen in die Fahrprüfverwaltung funktioniert nicht einwandfrei, wenn nicht alle Anträge vorher aus dem Führerscheinregister heruntergeladen wurden. Leider gibt die Fahrprüfverwaltung 2013 keinerlei Fehlermeldung aus!

Lösung: siehe oben „Neue Fahrprüfverwaltung, Anträge herunterladen“.

Fehler: Anträge können nicht heruntergeladen werden

Falls Sie Anträge nicht herunterladen können, kontrollieren Sie zunächst die Zugangsdaten. Prüfen Sie, ob Sie mit denselben Zugangsdaten ins FSR einsteigen können.

Falls es dennoch nicht funktioniert: prüfen Sie, ob der Fahrschulname beim Erstellen der Zertifikate korrekt eingegeben wurden. So prüfen Sie es:
Starten Sie die „alte“ Fahrprüfverwaltung und wählen Sie im Menü „Info“. Sehen Sie in das Kästchen „DB-Modul – Host“.

Der Fahrschulname befindet sich in den eckigen Klammern. Notieren Sie sich diesen.

Beispiel:

DB-Modul – Host: Computer1 [Fahrschule Mustermann]

Der Fahrschulname ist somit: Fahrschule Mustermann

Schließen Sie die „alte“ Fahrprüfverwaltung und öffnen Sie die Fahrprüfverwaltung 2013.

Gehen sie auch hier auf „Info“ und vergleichen Sie den Fahrschulnamen nach demselben Schema.

Falls nun der Fahrschulname auch nur geringfügig unterschiedlich ist, gehen Sie wie folgt vor:

Gehen Sie in den Ordner: C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankmodul2013

Starten Sie Programm BMVITBackupRecovery.exe

Klicken Sie auf „Wiederherstellung starten“.

Geben Sie den folgenden Ordner an (befindet sich auf der Installations-CD): Datenbankmodul\Database

Nun geben Sie das Ziel an, das ist folgender Ordner:

C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankmodul2013\data\FPV_Database2013

Starten Sie nun das Programm: CertificateStoreManager.exe

Tragen Sie nun den korrekten Fahrschulnamen und das Bundesland ein.

Klicken Sie auf „Speichern“.

Klicken Sie nun auf „Zertifikate der Prüfungsverwaltung importieren“.

Geben Sie nun aus dem Zertifikat-Ordner der „alten“ Datenbank an:

C:\Programme\Programmierfabrik Hagenberg\BMVITDatenbankmodul\data\
\FSO_Zertifikate\FahrpruefVerwaltung

Starten Sie die Fahrprüfverwaltung 2013 und tragen Sie in den Systemeinstellungen Ihre Daten ein und versuchen Sie erneut, Anträge herunterzuladen. Es müsste nun funktionieren.

Tipp. Kommunikation mit der Programmierfabrik

Da in diesen Zeiten die Programmierfabrik sehr schlecht telefonisch erreichbar ist (0732 / 93 94 744), empfehlen wir, eine Mail zu schreiben an: support.fsonl@programmierfabrik.at

Beschreiben Sie in der Mail kurz Ihr Problem und geben Sie eine Telefonnummer zum Rückrufen an, in der Regel erfolgen diese Rückrufe sehr schnell.